



KULTURLEXIKON

- 230 Stichwörter von 80 Autorinnen und Autoren
- über 750 Abbildungen und Karten

Sorbisches Kulturlexikon

Herausgegeben von Franz Schön und Dietrich Scholze
Unter Mitarbeit von Susanne Hose, Maria Mirtschin
und Anja Pohontsch

ca. 570 S., über 750 Abbildungen und Karten, Hardcover,
49,- €, ISBN 978-3-7420-2229-5

© Domowina-Verlag GmbH
Ludowe nakładnistwo Domowina, Bautzen 2013
Tuchmacherstr. 27
02625 Bautzen
Gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk,
die jährlich Zuwendungen des Bundes, des Freistaates Sachsen
und des Landes Brandenburg erhält.
Redaktionsschluss: Oktober 2013
Gestaltung: Iris Brankatschk

www.domowina-verlag.de

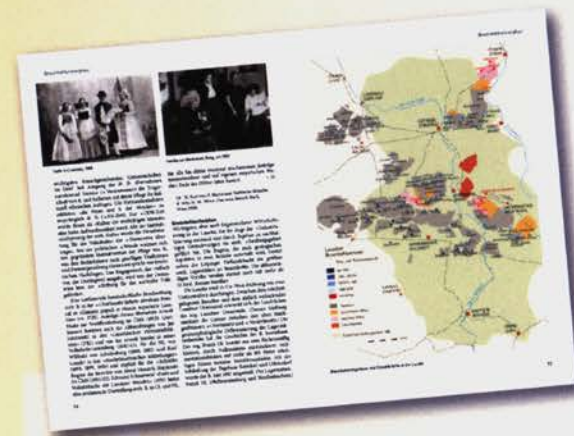
Sorbisches Kulturlexikon



Domowina-Verlag

Sorbische Kulturlexikon

Sorbisches Kulturlexikon



Die Herausgeber

Prof. Dr. Dietrich Scholze, geboren 1950 in Bautzen, Studium der Slawistik, Promotion, Habilitation, Literaturhistoriker, Autor wissenschaftlicher Bücher, Herausgeber, Übersetzer und Theaterkritiker, seit 1992 Direktor des Sorbischen Instituts in Bautzen.

Dr. Franz Schön, geboren 1950 in Schönau, Studium der Slawistik, Promotion, Herausgeber, Gesamtdirektor der »Sorbischen Bibliographie«, seit 1992 Leiter der Abteilung Sorbische Zentralbibliothek/Sorbisches Kulturarchiv am Sorbischen Institut in Bautzen.

Zum Buch

Was ist der Wendenpfennig? Seit wann gibt es sorbische gedruckte Bücher? Wie entstand der Krabat-Mythos, der sowohl in der Literatur als auch auf der Kinoleinwand deutschlandweit bekannt ist? Worin liegen die Besonderheiten des Schleifer Dialekts oder der sorbischen katholischen Tracht? Diese und viele weitere Fragen rund um das kleine westslawische Volk, das zwischen Spreewald und Oberlausitzer Bergland beheimatet ist, beantwortet das kulturhistorische Kompendium, das im Sorbischen Institut in Bautzen konzipiert und erarbeitet wurde. Die Enzyklopädie umfasst in über 230 Stichworten Grundlegendes und Wissenswertes zu Geschichte, Sprache, Literatur, Brauchtum und Trachten, Musik, Sagen und Mythen der Sorben. Auch einzelne Lausitzer Regionen werden vorgestellt, die im Laufe der Jahrhunderte eine enorme sprachliche wie kulturelle Vielfalt hervorgebracht haben. Dies macht die Einzigartig-

keit und Attraktivität des zweisprachigen Gebiets im Osten Deutschlands aus. Abgerundet wird das Werk durch ein Stichwortverzeichnis sowie durch Orts- und Personenregister.

